



Bildungspartnerschaft Archiv und Schule

Archive und Schulen sind der Vermittlung kultureller, historischer und politischer Bildung verpflichtet. Durch die eigenständige Arbeit mit vielfältigen Originalquellen unterschiedlicher Überlieferungsformen üben sich Schülerinnen und Schüler im forschend-entdeckenden Lernen und finden lebendigen Zugang zu vergangenen Epochen und zu den eigenen Wurzeln. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit des eigenen Ortes und der eigenen Region werden abstrakte Themen anschaulich und erhalten einen Bezug zur eigenen Lebenswelt. Wichtige Schlüsselqualifikationen wie das zielgerichtete Recherchieren und der kompetente Umgang mit Informationen werden geschult.

Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation von Archiv und Schule sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die genannten Schlüsselkompetenzen sowie historische und politische Bildung gemeinsam zu fördern und eine strategische Bildungspartnerschaft in der Kommune oder der Region zu etablieren.

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Europaschule Ostendorf-Gymnasium, Lippstadt

(nachfolgend „die Schule“ genannt)

und

Stadtarchiv Lippstadt

(nachfolgend „das Archiv“ genannt)

Ziele

1. Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Förderung der Recherche- und Informationskompetenz sowie der historischen und politischen Bildung von Schülerinnen und Schülern. Das Archiv ist dabei ein wichtiger Partner für die Schule.
2. Das Archiv und die Schule wollen wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstetigen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam intensivieren und ausbauen.

Elemente der Bildungspartnerschaft

1. Die Bildungspartnerschaft von Archiv und Schule soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung ggf. in modifizierter Form verbindlich in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen werden. Solange diese Kooperationsvereinbarung Gültigkeit besitzt, ist sie für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule fester und verbindlicher Bestandteil des Schullebens. Um hierfür bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, sollten alle Lehrkräfte die Angebote und Möglichkeiten des Archivs kennen und sich zum Beispiel im Rahmen von Lehrerfortbildungsangeboten der Archive darüber informieren.
2. Das Archiv als außerschulischer Lernort wird die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unterstützen. Die hierzu möglichen Maßnahmen und Angebote werden gemeinsam an aktuelle Gegebenheiten in Schule und Archiv angepasst und weiterentwickelt. Mögliche kooperative Maßnahmen, Aktionen oder Projekte sind in der *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* aufgeführt. Die Bildungspartner Archiv und Schule können die ihrer Zusammenarbeit zu Grunde liegenden Aktivitäten selber festlegen und an ihre individuellen Bedingungen angepasst entwickeln.
3. Die vereinbarte Kooperation der Schule und des Archivs umfasst folgende Aktivitäten:
 - Klasse 8: Einführung in die Archivarbeit (mit Magazinführung) und in die Arbeit mit Mikrofiches der Tageszeitung (in Zweiergruppen)
 - EF: Vertiefter Einblick in die Archivarbeit mit Einführung in die alte „Deutsche Schrift“ („Sütterlin“) mit Leseübungen und einem Exkurs zur Stadtgeschichte
 - Zusatzkurse Geschichte Q2: Projektarbeit zu „Erinnerungsorten“

Zeitlicher Rahmen

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung zwei Jahre und wird nach Ablauf gegebenenfalls verlängert.

Organisation

Die Schule und das Archiv benennen jeweils eine Kontaktperson, um eine permanente, zielgerichtete Kommunikation zwischen beiden Einrichtungen zu gewährleisten. Die Kontaktpersonen treffen sich mindestens einmal im Schuljahr, um die Zusammenarbeit zu planen, bisherige Maßnahmen zu evaluieren, weiterzuentwickeln und einen konkreten Maßnahmenkatalog für das Folgejahr zu vereinbaren. Die Kontaktpersonen werden bei der Unterzeichnung in die *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* eingetragen.

Finanzierung

Die Schule und das Archiv verständigen sich, sofern erforderlich, über die Finanzierung ihrer gemeinsamen Aktivitäten. Dabei werden die Kosten berücksichtigt, die dem Archiv für professionelles Personal, Arbeitsmaterialien etc. entstehen, ebenso wie die finanziellen Möglichkeiten der Schule und der Schülerinnen und Schüler bzw. ihrer Familien. Gegebenenfalls werden alternative Finanzierungen vereinbart.

Anlage zur Kooperationsvereinbarung

Kontaktpersonen:

	Name, Vorname	Telefon	Email-Adresse
Kontaktperson Schule	Brand, Janine	02941/97910	janine-brand@gmx.de
Kontaktperson Archiv	Dr. Becker, Claudia	02941/980-265	stadtarchiv@stadt-lippstadt.de
Schulnummer			